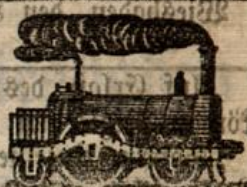


Wiesbadener Tagblatt.

No. 35. Montag den 11. Februar 1867.



Nassauische Eisenbahn.



Bekanntmachung.

Vom 15. d. Mts. ab wird im internen Verkehre der Nassauischen Eisenbahn unter Aufhebung der befalligen Bestimmung in §. 7 pos. 5 des Güter-Reglements die Minimalfrachttaxe für Eilgut auf 15 fr. und für Frachtgut der Classe I. & II. auf 9 fr. festgesetzt.

Vom gleichen Tage ab werden Nachnahmebeträge, soweit nach dem einschlagenden Reglement überhaupt ein Provisionsfreithum bewilligt ist, nur bis zu 18 fr. als provisionsfrei behandelt, von Beträgen von 18 fr. und darüber aber überall die reglementmäßige Provisionsgebühr erhoben.

Gleichzeitig wird sodann das Wiegegeld für Wagenladungen von 18 fr. auf 9 fr. pro Waggon herabgesetzt, mit der Voraussetzung jedoch, daß die Versender das Schieben der Wagen nach der Waage zu selbst besorgen.

Wiesbaden, den 7. Februar 1867.

265

Königliche Eisenbahn-Direction.

Bergebung von Lieferungen.

Die Submission wegen Anfertigung neuer Siegel mit dem Preussischen Wappen betr.

Die Lieferung von 62 Stück Siegeln mit dem Preussischen Wappen soll im Wege der Submission vergeben werden.

Die Bedingungen der Lieferung, sowie die Zeichnungen der anzufertigenden Siegel sind in der Kanzlei der Königl. Administration zur Einsicht aufgelegt und müssen Offerten, in welchen die Preisforderung und die Lieferzeit für die anzufertigenden Siegel anzugeben ist, mit der Aufschrift: „Submission für Anfertigung von Siegeln“ spätestens bis Samstag den 16. Februar l. J. Morgens 10 Uhr dahier eingereicht sein, zu welcher Zeit die Eröffnung der eingegangenen Offerten in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten erfolgen wird.

Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 8. Februar 1867.

2363

Aus der Kanzlei der Königl. Administration.

Ausschreiben.

Den Erlaß des Königl. Herrn Ministers des Innern vom 12. ejusd., bezüglich der als seedienstpflichtig anzuerkennenden Militärpflichtigen betr.

Nach der Vorschrift in No. 2 des §. 60 der mit dem Intelligenzblatt No. 8 vom 4. l. Mts. ausgegebenen Militär-Ersatz-Instruction vom 9. December 1853

dürfen angehende Preussische Seeleute, namentlich solche, welche sich für die Steuermanns- und Schifferlaufbahn bestimmen, ausnahmsweise bei der betreffenden Königlichen Regierung die Ermächtigung im Voraus nachsuchen, der unter No. 1 desselben Paragraphen vorgesehenen zweijährigen Fahrzeit auf fremden Seeschiffen zu genügen, und sollen dieselben nach zurückgelegter zweijähriger Fahrzeit unter Entbindung von der allgemeinen Dienstpflicht im Landheere zur Classe der Seedienstpflichtigen gerechnet werden.

Da diese Vorschrift in vielen Fällen unbeachtet geblieben ist, und die betreffenden jungen Leute dadurch der ihnen andernfalls zugesicherten Vergünstigung verlustig gehen, so wird dieselbe hierdurch publicirt und den Herren Bürgermeistern die weitere Bekanntmachung aufgetragen.

Wiesbaden, den 8. Februar 1867.

Königl. Verwaltungs-Amt.
Rath.

Auf Erlaß des Königl. Kriegs-Ministeriums und in Folge Verfügung Königl. Regierung wird den Herren Bürgermeistern zur Bemessung eröffnet: „Sofern einzelne beurlaubte Mannschaften der ehemaligen Hannoverschen, Nassauischen 2c. Truppen sich melden oder ermittelt werden, welche noch keine Preussischen Militär-Papiere besitzen, so ist hiervon dem betreffenden heimathlichen Landwehr-Bezirks-Commando zur weiteren Veranlassung und eventuellen Ueberweisung derselben Kenntniß zu geben.“ Königl. Verwaltungs-Amt.

Wiesbaden, den 7. Februar 1867.

Rath.

Donnerstag den 14. d. M. Vormittags um 10 Uhr werden in dem Walther'schen Hofe dahier zwei zum Fahren taugliche Pferde an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 7. Februar 1867.

2319 Das Commando des Landjäger-Corps.

Fruchtversteigerung.

Montag den 25. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle

150 Malter Korn und

50 „ Waizen

zur öffentlichen Versteigerung.

Königliche Receptur.

Wiesbaden, den 25. Januar 1867.

Reichmann. 380

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. Februar d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, will Herr Kaufmann Louis Schröder dahier, als Vormund über die minderjährigen Kinder der verstorbenen Ernst Behrens Eheleute von hier, allerlei Mobilien, in gut gehaltenen Haus- und Küchengeräthen aller Art, in Weißzeug und Bettwerk, Glas und Porzellan, Kupfer, Frauenkleidern 2c. bestehend, gegen gleich baare Zahlung in dem Hause Schillerplatz No. 3 dahier versteigern lassen.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Wiesbaden, den 4. Februar 1867.

Coulin. 2099

Montag den 18. Februar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindewald, Distrikt Köpschen:

89 eichene Baustämme von 5168 Cbf.

19 Klafter eichen Brandholz,

1000 eichene Wellen und

11 Klafter Stockholz

versteigert.

Naurob, den 9. Februar 1867.

Der Bürgermeister.

Schneider.

N o t i z e n.

Heute Montag den 11. Februar, Vormittags 9 Uhr:
 Mobilienversteigerung des Herrn Wilhelm Steinmeg, Schachtstr. 19. (S. T. 34.)
 Vormittags 10 Uhr:
 Holzversteigerung im Seizenhahner Gemeindewald, Distrikten Nichtenwald 2. Thl.
 und Schanzenbirken a (S. Tgbl. 30.)
 Versteigerung von Vieh, Haus- und Deconomiegeräthschaften 2c. der Erben
 der Carl Ott's Wittwe zu Frauenstein. (S. Tgbl. 34.)

Zur gefälligen Beachtung!

Zur Erzielung möglichster Genauigkeit und Vollständigkeit des **Ende Juni**
 I. 3. erscheinenden **achten Jahrganges** des

Adreßbuchs der Stadt Wiesbaden

(für das Jahr 1867/68)

lasse ich dermalen, wie alljährlich, von Haus zu Haus eine neue Aufzeichnung der sämtlichen selbstständigen Bewohner hiesiger Stadt vornehmen und erlaube ich mir daher an die verehrlichen Hauseigenthümer die freundliche Bitte zu richten, dem von mir mit dieser Aufzeichnung Beauftragten die Bewohner ihrer Häuser nach Namen und Stand, namentlich aber auch die **im April ein- tretenden Wohnungsveränderungen** genau ausgeben zu wollen. Ins- besondere bitte ich wiederholt um Angabe der **hier weilenden Fremden**, von denen anzunehmen ist, daß sie **auf längere Zeit** ihren Aufenthalt hier nehmen werden, denn solche gehören, obgleich sie auch in der Fremdenliste verzeichnet werden, in das Adreßbuch und sind bisher, ohne mein Verschulden, vielfach noch darin vermißt worden.

Wenn die Veränderungen und Zugänge von den verehrlichen Hauseigen- thümern genau angegeben werden, dann wird der neue Jahrgang des Adreß- buches eine um so größere Vollständigkeit erlangen, er wird ein sicherer, zuver- lässiger Führer für Fremde und Einheimische werden, was gewiß Jedermann im allgemeinen Interesse unserer Stadt nur wünschen muß.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich zugleich alle Diejenigen, die irgend eine Un- richtigkeit im siebenten Jahrgange des Adreßbuches gefunden haben sollten, namentlich auch Diejenigen, deren Namen, Stand, Gewerbe, Firma 2c. etwa anders wie bisher aufgenommen werden sollen, mir ihre Berichtigungen bald- gefälligst portofrei zugehen lassen oder mündlich mittheilen zu wollen.

Wie im siebenten Jahrgange, so nehme ich auch in dem neuen Jahrgange des Adreßbuches **Geschäftsanzeigen aller Art** in der Weise auf, daß dieselben in einem Anhange dem Adreßbuche beigelegt werden. Ich erlaube mir daher die verehrlichen Handel- und Gewerbetreibenden 2c. hiesiger Stadt zur Inseri- rung ihrer Geschäftsanzeigen hiermit ergebenst einzuladen.

Die Inseratgebühren betragen für die **ganze Seite** im Formate des Adreß- buchs **3 fl. 30 kr.**, für die **halbe Seite 2 fl.** und für eine **drittel Seite 1 fl. 30 kr.**

Ich bitte um möglichst baldige Zusendung der Anzeigen, deren Reihen- folge in dem Buche von dem früheren oder späteren Eingange abhängt.

Schließlich erlaube ich mir zur Subscription auf den **achten Jahrgang** des Adreßbuchs ergebenst einzuladen. Das brochirte Exemplar kostet **1 fl. 15 kr.**, das gebundene **1 fl. 30 kr.**

Eine Subscriptionsliste befindet sich bereits in Circulation und eine zweite liegt auf hiesigem Rathhause offen.

Wiesbaden, den 9. Februar 1867.

2394 **Wilhelm Joost, Bürgermeistereigehülfe.**

Männergesangverein „Concordia“.

(18. 3. 90) Sonntag den 17. Februar: 323

Nur Feier des 11. Stiftungsfestes

CONCERT und BALL

im Saale der Dietenmühle.

Entrée 48 kr. — Anfang Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Indem wir auf die soeben in Circulation sich befindliche Subscriptionsliste verweisen, laden wir Freunde und Bekannte des Vereins zu dieser Feier freundlichst ein.

Der Vorstand.

NB. Außerdem sind Karten bei den Herren G. Löw, Dreher, Kirchgasse, E. Höhn, Optikus, Langgasse, und E. Häuser, Buchbinder, Webergasse, zu haben.

Hôtel Giess.

Recht Wiener Märzen-Bier per Flasche 18 kr.,

Münberger Doppel-Bier per Flasche 12 kr.,

Ritzinger Bier per Flasche 12 kr.

für in und außer dem Hause.

Alle diese Biere werden von den ersten und besten Brauereien direct bezogen.

2390

L. Giess.

Markt 7.

401

Frisch angekommen: Seezungen per Pfd. 24 und 28 kr.

Frische Seedorfische (ähnlich wie Schellfische) per Pfd. 14 kr.,

sowie Cablian, Hechte, Schleien, Bärche, Aale etc.

Fröbel'scher Kindergarten

der höheren Industrie u. Fortbildungsschule.

Knaben und Mädchen vom 3. bis 6. Lebensjahre werden zu jeder Zeit aufgenommen. Anmeldungen werden entgegengenommen von Lehrer Sollmann Adolphstraße 9, in dem Locale der Anstalt, Schillerplatz 4, und von dem unterzeichneten Vorsteher, woselbst auch Prospective zu haben sind und jede nähere Auskunft ertheilt wird.

208

Dr. August Petsch,

Elisabethenstraße 7 b.

Eine englische Dame wünscht Unterricht in ihrer Muttersprache zu erteilen und würde auch die Leitung einer Conversations-Stunde von mehreren jungen Damen zusammen, übernehmen. Näh. Vormittags Louisenstr. 16. 2385

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich jetzt Saalgasse 7 wohne.

2381

M. Vogel, geb. Kastleiner,

Kleidermacherin.

Alle Arten Kanarienvögel (Farzer Männchen und Weibchen), eine schöne Gede mit Goldleisten, eingerichtet zu 3 Paar Vögeln, eine zahme Blutsinle, mehrere schöne Blechläfige (wie neu) und auch kleine Kanarienvögel sind billig zu verkaufen Oberwebergasse 51, 2. Stock. 2397

Ein Landhaus, in der Nähe des Curhauses, ist zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1905

Gespül per Zuber 3 kr. Neugasse 18.

G. Pfaff. 2395

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 13. Februar Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Herrn Bibliothek-Secretärs Dr. Kossel über „Reintheit, Eiszeit und Gletscher“. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

367

Der Vorstand.

Concert-Anzeige.

368

Der Männer-Gesangverein „Concordia“ (alt) hat, wie früher, so auch diesen Winter wieder die große Güte, ein Concert zum Besten der Armen-Augenheilanstalt, und zwar **Freitag den 22. Februar**, zu geben, wozu die verehrliche Casino-Gesellschaft ihr Local unentgeltlich zur Verfügung gestellt, die Fräulein **Lichtmay** und Herr **Philippi** von der Königl. Oper, sowie Herr Concertmeister **Fischer** und der 14jährige **Carl Schirm** (Violine) ihre gütige Mitwirkung freundlichst zugesagt haben.

Indem wir ein kunstliebendes Publikum, sowie alle Freunde und Wohlthäter der Anstalt auf dieses voraussichtlich schöne Concert aufmerksam machen, bitten wir im Namen unserer armen Augenkranken um recht zahlreiche Theilnahme.

Die betreffende Subscriptionsliste ist bereits in Umlauf gesetzt und haben sich außerdem alle hiesigen Buchhandlungen bereitwilligst erbotten, Subscriptionen entgegenzunehmen.

349

Die Verwaltungs-Commission der Armen-Augenheilanstalt.

Samstag den 16. Februar c.

Abends 8 Uhr:

Abendunterhaltung

des hiesigen Männerturnvereins

im Saale des Herrn Jakob Becker

„zur schönen Aussicht“

mit darauf folgendem **Tanz**,

wozu die Freunde des Vereins, sowie der Turnerei freundlichst eingeladen werden.

Programme werden am Eingange ausgegeben

Karten à Person 18 fr. sind zu haben bei den Herren Friseur, Post, Spiegelgasse 5, Schmied H. W. Merte, Schulgasse 7, im Gasthaus zur weißen Taube, Neugasse, und bei allen Mitgliedern.

2180

Restauration Scheurer.

Klosterbier per Glas 4 fr., Nürnberger Bier per Flasche 9 fr., weiße und rothe Weine per Schoppen 12, 18, 24, 30 fr.

1637

Bekanntmachung.

Wir Unterzeichneten bringen nochmals in Erinnerung aller Derjenigen, welche uns noch Etwas schulden, binnen acht Tagen zu bezahlen, sowie alle Diejenigen, welche noch rechtliche Forderungen an uns zu machen haben, ersucht werden, solche in derselben Frist bei uns einzureichen.

2230

A. Wolf und Frau, Heleneustraße 19.

Ein feines Spitzhündchen ist billig zu verkaufen. Näheres Exped.

2397

Inserate

in alle Zeitungen des In- und Auslandes durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

(J. Greiss)

Langgasse 27.

393

Tapeten
von 8 fr. an.

Großes

**Gemalte Fenster-
Rouleaux**
von 54 fr. an.

Fabrik-Lager

in

2393

Tapeten u. gemalten Fenster-Rouleaux

in großer Auswahl und in den neuesten Dessins bei

Carl Jäger, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.

Via Bremen.

Via Bremen.

Zur Beförderung von

Auswanderern nach Amerika

empfehlen sich die obrigkeitlich concessionierte Haupt-Agentur von

Carl Jäger, Langgasse 16.

Auskunft gerne und gratis.

2393

Cigarren, Cigarretten, Rauch- & Schnupstabake

empfehlen **Carl Jäger, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse und Kirchhofsgasse.**

2393

Zur geneigten Abnahme unterhalte stets Lager in den besten Sorten

schwarzen und grünen Thee & Chocolade.

Carl Jäger, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse und Kirchhofsgasse.

Nichtexplodirende Feuerwerkskörper,

als: beng. Flammen, Frösche, Schwärmer, kleine Räder, Duppeler Schanzen-Cigarren, Königgräzer-Freudenfeuerpapier etc., sind stets vorrätig bei **Carl Jäger, Langgasse 16.**

NB. Bestellungen auf größere Feuerwerke werden schnellstens ausgeführt.

2393

Gute Kartoffeln sind per Rumpf 10 fr., im Malter billiger, zu verkaufen
Steingasse 35.

2327

Eine englische Dame wünscht Stunden in ihrer Muttersprache zu erteilen. Näheres Louisenstraße 3 und in Heidelberg, Anlage 54.

English Pension conducted by an English Lady. Näheres Louisenstraße 3.

154

3 bis 4 sehr starke, roth- oder weißblühende Kastanienbäume werden zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl.

2209

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden

Geboren Am 25. November, dem Forstbeamten in Niederl. Indien Johann Nepomuk Mosier eine L., N. Louise Mathilde. — Am 21. December, dem Bataillonsarzt Dr. Ludwig Friedrich Wilhelm ein S., N. Franz Gustav Louis Wilhelm. — Am 8. Jan., dem h. B. u. Schneider Karl Hies eine L., N. Marie Karoline Johanne Margarethe. — Am 11. Jan., dem Kutscher Joseph Regel von Aulhausen eine L., N. Anna Maria Susanna Veronica. — Am 12. Jan., dem Schlosser Hermann Loß von preuß. Minden ein S., N. Philipp Emil. — Am 14. Jan., dem Lüncher Johann Wilhelm Gilbert von Dornassenheim ein S., N. Heinrich. — Am 19. Jan., dem Metzger Johann Schreibweiß von Oberursel eine L., N. Dorothee Caroline. — Am 19. Jan., dem h. B. u. Schneider Philipp Adam Hazel eine L., N. Babette Elise Henriette. — Am 19. Jan., dem Decorationsmaler Franz Reifert von Erbach ein S., N. Karl Heinrich. — Am 21. Jan., dem h. B. u. Commis August Röhm eine L., N. Sophie Margaretha Maria. — Am 21. Jan., eine L. der Johanna Maurer von Clarenthal, N. Karoline Mathilde. — Am 22. Jan., dem Kupferschmied Christian Weirich von Anspach eine L., N. Pauline Regine Karoline. — Am 23. Jan., dem h. B. u. Schreiner Friedrich Schall ein S., N. Wilhelm Jakob Karl. — 23. Jan., dem Brigade-Secretär Wilhelm Kewalter von Biebrich eine L., N. Marie. — Am 28. Jan., dem Architect Heinrich Philipp Enderich von Weilburg eine L., N. Karoline Amalia Hermine. — Am 29. Jan., dem Gärtner Johannes Lucas von Eltville eine L., N. Theresia Philippine. — Am 29. Jan., eine L. der Helene Wilhelm von Würges, N. Friedrike Franziska Pauline.

Proklamirt. Der h. B. u. Tagelöhner Peter Jonas Bird, ehl. S. des h. B. u. Tagelöhners Johann Christoph Bird, und Magdalene Christiane Friederike Rampsott, ehl. L. des h. B. u. Fuhrmanns Johann Peter Rampsott. — Der h. B. u. Schreiner Karl Ludwig Rau ehl. S. des Schuhmachers Konrad Rau zu Oberan, und Elise Philippine Sophie Margarethe Jung, ehl. L. des h. B. u. Landwirths Philipp Karl Jung. — Der verwittwete Lieutenant a. D. Otto Siegesmund Fraut von Gera, und Jeannette Betty Friederike Laura von Kleist von Kurland, ehl. led. L. des Generals Ewald von Kleist von da. — Der h. B. u. Pianist Philipp Karl August Simon Ballalat, ehl. led. S. des h. B. u. Weinhändlers August Ballalat, und Elisabetha Margarethe Karsch von Oberingelheim, ehl. led. L. des Gutsbesizers Johann Ludwig Karsch von da. — Der h. B. u. Musikus Anton Philipp Franz Adam Christian Kiffel, ehl. led. htl. S. des verst. h. B. u. Stadtdieners Johann Georg Kiffel, und Marie Anna Burger von Friedenhausen, ehl. led. htl. L. des Maurers Joseph Burger von da. — Der Tagelöhner Johann Wilhelm Ott von Neuhof, ehl. led. S. des Landmanns Johann Peter Ott das., und Dorothea Henriette Margarethe, geb. Schütz, Wittve des Philipp Caspar Baum von Wörsdorf. — Der Schneider Karl Christian Wex von Kloppenheim, ehl. led. htl. S. des gew. Tagelöhners Johann Konrad Wex das., und Dorothea Henriette Pauline Rühl von Walsdorf, ehl. led. L. des Bäckers Philipp Leonhard Rühl das. — Der Restaurateur Karl Aloys Adolf Däsch von Lauf im Königreich Bayern, ehl. led. S. des Oberlehrers Julius Ernst Däsch das., und Johanne Elisabeth, geb. Auer, Wittve des verst. Restaurateurs Friedrich Wilhelm Huch von Strassburg. — Der h. B. u. Glaser Franz Julius Müller, ehl. led. htl. S. des Chausseegelbeinnehmers Johann Gottfried Müller zu Greifenhagen, und Katharine Wilhelmine Karoline Werner, ehl. led. L. des h. B. u. Theaterarbeiters August Christian Gottfried Werner.

Getraut. Der h. B. u. Schreiner Johann Georg Friedrich Karl Moritz Schall, und Susanne Wilhelmine Braun von Auringen. — Der Lüncher Karl Heulbender von Wallrabenstein, und Elisabeth Louise Stütz von Badnang. — Der h. B. u. Kaufmann Christian Heinrich Karl Jäger, und Maria Elisabeth Johanne Wilhelmine Sophie Knefeli von hier. — Der verw. Kaufmann Johann Georg Schoke zu Bierstadt, und Anna Maria Weimer von Gadamar.

Gestorben. Am 1. Februar, der h. B. u. Theaterarbeiter Otto Karl Felix Werner, alt 54 J. 11 M. 8 T. — Am 2. Februar, der h. B. u. Gastwirth Georg Valentin Wegandt, alt 58 J. 2 M. — Am 4. Februar, Johann Peter Wilhelm, des Schlossers Johann Durlhart von Mittelheim ehl. S., alt 3 M. 12 T. — Am 5. Februar, Katharine, geb. Schneider, des gew. Tagelöhners Conrad Hofmann von Camp Wwe., alt 69 J. — Am 5. Febr., Johann, des Zimmermanns Simon Flach von Billmar ehl. S., alt 2 M. 7 T. — Am 7. Febr., Susanna Barbara, geb. Körner, des hiesigen Bürgermeisters Heinrich Fischer Ehefrau, alt 50 J. 6 M. 13 T. — Am 7. Febr., der h. B. u. Rentner Adolf Röder, alt 56 J. 3 M. 4 T. — Am 8. Febr., der Buchdruckergehülfe Christian Opfermann von Petersburg, alt 32 J.

Für die Abgebrannten in Heudelheim sind weiter eingegangen:
Bei Herrn Kirchenrath Diez: Von Herrn Oberl. L. ein Paket mit Kleidungsstücken.
Herzlichen Dank!

Bei der Exped. d. Bl.: Von F. L. S. 1 Päckchen Kleider; von Ern. C. ein alter Schlafrock; von Fr. R. 1 Pack Kleider und 30 fr.; von Fr. M. St. 2 fl.; von Ungenannt ein Tuch und Kleid; von Fr. Schäfer 1 Pack Kleider; von Ungenannt 1 fl. 45 fr.; von Ungenannt ein Päckchen; von C. D. 30 fr.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Parterre)
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Heute Montag den 11. Februar,

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Discussion.

Tägliche Posten vom 1. Aug.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6⁴⁰, 11¹⁰, 12¹⁰, 2³⁰, 3⁴⁵, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.
Nachm. 12¹⁰, 2³⁰, 3⁴⁵, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).

Morgens 5³⁰, 10¹⁵.
Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 9¹⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).

Morgens 8⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 4³⁰.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 7⁴⁵, 11¹⁵.
Nachm. 3⁴⁵, 5¹⁵.

Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ Brief- u. Nachm. 6⁵⁰ Fahrpost.

Morg. 11¹⁵ Briefpost. Nachm. 11¹⁵ Briefpost.

Nachm. 5¹⁵ Briefpost. Nachm. 9¹⁵ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 9. Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3⁴⁵, 5¹⁵, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 6²⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 2⁴⁵, 6⁵⁰, 9⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen den

Station Rüdesheim und der Station

Dingerbrück der Rhein-Rabe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁵, 8²⁵, 11⁴⁵, 12¹⁵.

Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5⁵⁰, 6³⁰, 8⁵⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 10, 11⁴⁵, 12¹⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁰, 4²⁰, 5¹⁵, 8, 10¹⁰.

***) Schnellzüge.**

Frankfurt, 8. Februar.

Pistolen	9 fl. 42	— 44	fr.	Amsterdam 100 3/4	7/8 b
Goll. 10 fl.-Stücke	9	48	— 50	Berlin 105 B.	
20 Frcs.-Stücke	9	26 1/2	— 27 1/2	Cöln 105 B.	
Russ. Imperiales	9	43	— 45	Hamburg 88 3/8 G.	
Preuß. Friedr. d'or	9	56	— 57	Leipzig 105 B.	
Dulaten	5	32	— 34	London 119 1/2 B. 119 G.	
Engl. Sovereigns	11	49	— 53	Paris 94 3/4 B.	
Preuß. Cassenscheine	1	44 7/8	— 45 1/8	Wien 92 1/8 92 b.	
Dollars in Gold	2	26	— 27	Disconto 3 1/2 % G.	

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 35.)

11. Februar 1867

Wiesbaden.

Saalbau Schirmer.

Motto: Des Lebens bitt'ren Kelch
Mit Frohsinn stets zu leeren,
Wer möchte in der Welt
Dies jemals wohl noch wehren?

Großer
Masken-Ball



Mittwoch den 20. Februar d. J.
Abends 8 Uhr.

Entrée à Person 1 fl., an der Kasse 1 fl. 30 kr.

Privat-Gesellschaften, welche Tanz-Divertissements oder komische Scenen aufführen wollen, haben sich, damit diese ins Programm aufgenommen werden können, an Herrn W. Block, Rheinstraße 18, zu wenden, der mit dem Arrangement betraut ist.

Eintrittskarten sind zu haben in der Buchhandlung der Herren Feller & Gecks und Herrn Philipp Bird, Langgasse (Bothsches Haus) Cigarrenladen. 2229

Meine

dritte grosse Tanzstunde
findet Montag den 11. Februar Abends 8 Uhr im
Saalbau Schirmer

statt, wozu ich die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, sowie meine früheren Schüler und Freunde und Bekannte hiermit freundlichst einlade.

Einladungskarten werden täglich in meiner Wohnung, Goldgasse 8, erste Etage, ausgegeben.

1212

Otto Dornewass.

Talmi-Uhrketten von 18 fr. an bis zu 3 fl. 30 fr. neu angekommen bei
1673 C. W. Deegen, gegenüber dem Graben.

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen und Lumpen.

1941

Ballkämme,

das Neueste in Gold und Silber, mit Sammtstreifen, eingetroffen bei
1861 **C. W. Deegen**, Goldgasse 5, gegenüber dem Graben.

Untere Webergasse 4, Hinterhaus dritter Stock links, ist eine Parthie gut
erhaltener **Möbel**, ein vollständiges Bett, ein Kanape, eine Kommode, Wasch-
tisch, Stühle und Nähtisch, sowie mehrere Käfige zu verkaufen. 2297

Leberberg 4b sind fortwährend **Möbel** billig zu
verkaufen. 2008



Ziehung der Freiburger Frs. 15 Loose

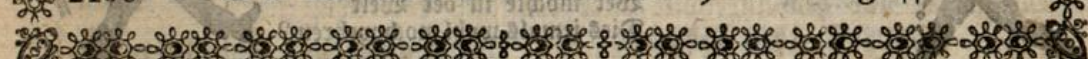
am 15. Februar a. c.

Hauptpreise Frs. 40,000, 4000, 1000, 250 r.

Hierzu Original-Loose coursmäßig, sowie solche nur für diese Ziehung
gültig à 36 kr. bei

2190

J. & M. D. Stern, Webergasse 9.



Rüböl 15 fr., **Lampenöl** 16 fr., **Wohnöl** 26 fr. per Schoppen, bestes
Petroleum per Maaf 26 fr., gutes **Zuckerrübenkraut** per Pfd. 7 fr.,
Obstkraut per Pfd. 12 fr., feinstes **Trauben-Gelee** per Pfd. 16 fr. (bei
Abnahme von 5 Pfd. billiger) empfiehlt
2335

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Romberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied **Meyer** zu
jeder Zeit entgegengenommen. 141

Feinsten **Havana-Honig** per Pfund 20 fr.,
feinstes **Apfelgelee** per Pfd. 14 fr.,
Zuckerrübenkraut per Pfd. 7 fr.,
prima Schweineschmalz per Pfd. 23 fr.,
Bamberger Zwetschen per Pfd. 10 und 12 fr.,
sowie sämtliche Colonialwaaren zum billigsten Preise empfiehlt
1639 **A. Thilo**, Marktstraße 11.

**Visitkarten, Verlobungskarten,
Einladungskarten, Menus,
Wein- und Speisekarten**

in neuestem Geschmack billigst bei

Andreas Flocker,

343

17 Webergasse 17.

Wohnungsveränderung.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich
von heute an **Selenenstraße 16** wohne.

Wiesbaden, den 3. Januar 1867.

J. H. Daum. 57

Eine sehr schöne große **Damen-Garderobe**, Mahagoniholz, ist zu ver-
kaufen. Näheres Exped. 2279

Annonce.

Alle in das **Anz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft** einschlagende Artikel, **Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte, Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie und Quincaille**, sowie ein vollständiges **Putz-Geschäft** unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt
G. Rach, Neugasse 11. 140

Maismehl und Grütze und Buchweizenmehl

in frischer Zusendung empfiehlt **A. Thilo, Marktstraße 11. 2153**

Zu verkaufen ein **Kanape, ein Sessel, sechs gepolsterte Stühle, Kleider-schränke, kleine Schränkchen, tannene Bettstellen, ein Küchenschrank mit Schlüsselbrett, Waschtische, Küchentische und andere Tische, eine Kinderwiege und Bilder** Nerostraße 30. **2150**

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-tragene Herren- und Damenkleider. 148

Die größte und gewinnreichste aller deutschen Lotterien,
die Königl. Preuss. Landes-Lotterie,

setzt ihre Ziehung am **12. Februar** fort. Hierzu verkauft

$\frac{1}{1}$ für 38 Rthlr. $\frac{1}{2}$ für 19 Rthlr. $\frac{1}{4}$ für 9 $\frac{1}{2}$ Rthlr. $\frac{1}{8}$ für 5 Rthlr. $\frac{1}{16}$ für 2 $\frac{1}{2}$ Rthlr. $\frac{1}{32}$ für 1 $\frac{1}{4}$ Rthlr. $\frac{1}{64}$ für 20 Sgr.
 und versendet, alles auf gedruckten Antheilscheinen, gegen Postvorschuß oder Einzahlung des Betrages

die Staats-Effecten-Handlung von
M. Meyer in Stettin.

In letzter Lotterie fiel der zweite Hauptgewinn von **100,000 Rthlr.** in mein Debit. **361**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

sind fortwährend in frischen Sendungen zu beziehen durch
993 C. Nettenmayer.

Aechten Düsseldorfer Sens.

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß die erwartete Sendung **ächten Düsseldorfer Sens** jetzt eingetroffen ist.

2285 C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Weißlackirte Militärfuppeln

sind zu den billigsten Preisen zu haben bei

2258 Carl Hönge, Sattler, Goldgasse 2.

Eine Bettstelle von **Rußbaumholz** und eine **Sprungfedermatratze**, eine **Rosshaarmatratze** mit Keil, ein **Blumencorset** und ein **Rissen**, zwei **Nachtschischen** von **Rußbaumholz**, ein **viereckiger Tisch** mit Schablade, ein **Gestell**, **eichenholzlackirt**, für in einen Laden passend, alles im besten Zustande, sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen; dasselbst ist ein **Tafelclavier** auf **1. März oder 1. April** zu vermieten. Näheres Expedition. **1974**

4 sehr gut gearbeitete **Zugriemen** sind für **10 fl.** zu verkaufen. Näheres Expedition. **1975**

Ankauf aller Sorten **Flaschen** Röderstraße 43. **2016**

Schirm'sche Handels- & Gewerbeschule, Dokheimerstraße 2c.

Die Anstalt wird gegenwärtig von Schülern aus Deutschland, Frankreich, England, Holland, Rußland und Amerika besucht. — Auf gründliches Erlernen der deutschen, lateinischen, französischen und englischen Sprache wird besondere Rücksicht genommen. — Den kaufmännischen Unterricht erteilt ein praktisch gebildeter Kaufmann. Prospekte in der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und bei dem unterzeichneten Vorsteher.

1444

Heinrich Lindner.

Café-Lager von C. W. Schmidt, Goldgasse 2, nahe der Mühlgasse.

Nachdem ich mein **Café-Lager** durch neue Bezüge completirt, erlaube mir dasselbe hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Durch reiche Auswahl (bestehend in circa 30 der ausgesuchtesten, rein-schmeckendsten Sorten) bin ich im Stande, allen Anforderungen, sowohl in mittelfeinen als in feinen und feinsten Qualitäten, zu entsprechen.

Preise billigt! Bei Abnahme größerer Quantitäten tritt eine entsprechend Ermäßigung ein.

Achtungsvoll

C. W. Schmidt,

2248

Goldgasse 2, nahe der Mühlgasse.

Goldgasse 9. Geschäfts-Eröffnung. Goldgasse 9.

Allen Freunden, Gönnern und Nachbarn diene zur Nachricht, daß ich heute Montag den 11. Februar mein **Kurzwaaren-Geschäft** eröffne und werde stets bemüht sein, meine werthen Abnehmer durch gute Waare und freundliche Bedienung zufrieden zu stellen.

Mit Achtung zeichnet ergebenst

2378

H. Höhn Wwe.

Gothe's Reineke Fuchs,

illustr. von Paul Bach, Stahlstich-Ausgabe in Original-Prachtband gebunden, Ladenpreis 24 fl., offeriren wir in neuen tadellosen Exemplaren zu 18 fl.

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung.

393

(J. Greif.)

Alle Arten **Möbel**, als: Kanape, große und kleine Kommoden, Spiegel, Tische, Stühle, Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen, Kleiderschränke, alle Arten Betten, Seegras- und Roßhaarmatratzen, Strohsäcke, sind billig zu verkaufen 11 Spiegelgasse 11.

2376

Thee & Chocolate

in allen Sorten, vorzügliche Qualitäten, empfehlen

2373

C. Bindewald & Comp., Michelsberg 11

Zwei nußbaumene und zwei kirschbaumene Bettstellen, sowie Stühle, dergleichen mit Rohr geflochten, ein Schreibpult, Consolchen, sind billig zu verkaufen Geisbergstraße 9.

2369

$\frac{1}{4}$ **Abonnement** in der ersten Rangloge ist sogleich abzugeben. Wo, sagt die Exped.

2365

Ein neues photographisches Atelier ist zu vermieten oder zu verkaufen. Bei wem, sagt die Exped.

2244

Berein für Naturkunde.

Es ist zu unserer Kenntniß gelangt, daß namentlich in der letzten Zeit hier wohnende Fremde wie auch Einheimische vielfach den Wunsch geäußert haben, als Mitglieder in den Verein für Naturkunde einzutreten, aber in Zweifel gewesen sind, in welcher Weise und unter welchen Bedingungen der Eintritt zu bewerkstelligen sei. Wir sehen uns deshalb zu der Mittheilung veranlaßt, daß es hierzu lediglich einer schriftlichen oder mündlichen Anmeldung bei dem Secretär des Vereins, Herrn Professor Dr. Kirchbaum (Konisenstraße 37), bedarf, daß außer der Entrichtung eines jährlichen Beitrags von 2 fl. 42 kr. keinerlei weitere Verpflichtungen durch den Eintritt übernommen werden, und daß dafür die eintretenden Mitglieder den Anspruch auf Zusendung der vom Verein herausgegebenen Jahrbücher, die Befugniß, das naturhistorische Museum zu benutzen, endlich das Recht des freien an keine Einführung gebundenen Zutritts zu den naturwissenschaftlichen Vorträgen für sich und ihre Familien, sowie die Befugniß, selbst Nichtmitglieder einführen zu können, erwerben.

367

Der Vorstand.

Vorläufige Anzeige!

Meine hohen Offenbarungen über das große, weltgeschichtliche, uralte, von Gott selbst ausgedachte, völkererrettende

Evangelium medicum,
gefeiert durch Hochgesang und Lautenklang

in den nächsten zwei Wochen an 4 noch zu bestimmenden Abenden in der Bierbrauerei Müller, Stiftstraße 16.

!Fliehet die Stadtluft, ersteiget die Berge!

2389 **Ernst Mahner.**

Zu bevorstehenden Bällen bringe ich mein Lager in



Masken = Anzügen, neuen Dominos in Seide und Percal,

sowie eine reiche Auswahl in allen Sorten Farben, Bärten, Brillen, komischen Kopfbedeckungen, Schnurren und Rasseln in empfeh-



lende Erinnerung.

2385

2 Herrmühlgasse, G. Rösch, Herrmühlgasse 2.

31 Metzgergasse 31

sind zu den bevorstehenden Maskenbällen eine große Parthie Maskenkleider und Masken zum Leihen und zum Verkaufen. Auch wird auf eine Parthie Gummischuhe für Herrn und Damen, sowie Damen- und Herrn-Halsbinden, Kinderhäubchen und Zäcchen, schadhafte Frisirkämme zu 6 und 3 kr., sowie Seife, Haaröle und Kosmetike aufmerksam gemacht. 2370

Zu verkaufen ein sehr gutes, fast neues Pianino. Zu sehen Taunusstraße 28, 2 Stiegen hoch, von Morgens 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr. 2391

Mehrere noch wenig gebrauchte Wagen (sich eignend zu Bierrollen und Brodwagen) sind zu verkaufen. Näheres bei

2398

Schmiedemeister van der Heidt in Mosbach.

Ein gut gebautes dreistöckiges Wohnhaus mit großem Hofraum und Garten, in bester Lage der Stadt, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Exped. d. Bl. 2000

Frisch gebrannten Café

aus eigener Brennerei, als: **feinsten Java, Ceylon, Surinam, Menado, Mocca,** sowie **Melange** von feinstem **Java** und **ächtem Mocha-Quilon**, letztere ihres außerordentlichen Wohlgeschmacks sehr empfehlenswerth, bei **C. W. Schmidt,**

2429

Goldgasse 2, nahe der Mühlgasse.

Feinsten Punsch-Essenz

von **Carl v. Metternich, Hoflieferant.**

Für den vorzüglichsten anerkannt, per Flasche 1 fl. 24 kr., halbe Flasche 42 kr., sowie dessen so beliebten **Universal-Magen-Liqueur** empfiehlt

1840

Häfner, Marktstraße 12.

Die Jahrgänge 1848 und 1849 des „**Verordnungsblatts für Nassau**“ werden zu entsprechend höherem als dem früheren Abonnementspreise zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man bei der Expedit. des Tagblatts zu hinterlegen. 2281

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen Freunden und Gönnern bringe ich in empfehlende Erinnerung, daß alle in das Schuhmacherfach einschlagende neue Arbeiten, sowie das Sohlen, Flecken und sonstige Reparaturen schnell und zu äußerst billigen Preisen unter Garantie gefertigt werden. **C. Prinz, Schuhmachermeister,**

2397

Oberwebergasse Nr. 51, 2. Stock.

Ein **Bauplatz** mit prachtvoller Aussicht, in der Nähe der Cur-Anlagen mit **Bauconcession** und fertigen Fundamenten, für ein mittelgroßes Landhaus ist zu dem kostenden Preis ohne Vergütung für die ausgeführten Arbeiten abzugeben. Näheres Expedition. 2399

Melis per Pfd. 17, 18 und 19 kr.,
im Brod 16, 17 und 18 kr.

2281

bei **Wilh. Erlenbach,** Ecke der Rhein- und Dranienstraße.

Musverkauf.

Unterzeichneter ist gesonnen, sein Lager in **fertigen Spiegeln** gänzlich aufzugeben und macht das geehrte Publikum auf sehr billige Preise aufmerksam.

Wilhelm Bauer,

1987

Louisenstraße 23.

Eine **Drehbank** ist billig zu verkaufen **Neugasse 8.**

2193



Ein **Pferd** nebst **Geschirr** mit einsitzigem **Jagdswagen**, im besten Zustande, stehen zu verkaufen. Näheres bei **Joh. Ring „zum Grünen Wald“** in Diebrich.

2287

Ein fast noch neuer **Karrn** mit allem Zugehör, **Kohlentasten, Sandkasten** und **Holzleitern** nebst vollständigem **Pferdeggeschirr**, steht zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

2053

Am Donnerstag wurde ein goldener **Manschettenknopf** verloren von der **Schwalbacherstraße** über den **Michelsberg** bis in die **Neugasse**. Gegen gute Belohnung abzugeben **Schwalbacherstraße 16, Parterre links.**

2384

Eine junge reinliche Frau sucht Wochen- oder Monatdienste. Näheres zu erfragen Oberwebergasse 51, 2. Stock. 2397

Eine durchaus perfekte Näherin, welche auch die Wheeler & Wilson'sche Maschine versteht, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Goldgasse 8, Vorderhaus, Parterre. 2338

Stellen-Gesuche.

Es wird ein braves Mädchen, welches der Küche und Hausarbeit vorstehen kann, gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden bei der Expedition d. Bl. 1262

Eine perfecte Köchin,

welche von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht eine anderweitige Stelle. Näh. Exped. 2311

Ein anständiges, gebildetes Mädchen sucht zur Pflege und Gesellschaft einer Dame eine Stelle. N. Exp. 2178

Eine im Weißzeugnähen gut erfahrene Wittwe wünscht eine Stelle als Weißzeugbeschleiferin. Näheres Schwalbacherstraße 9. 2337

Einfache, solide Mädchen, mit guten Zeugnissen, suchen Stellen. Näh. bei Frau Sterzel, Nerostraße 27. 1644

Ein starkes Mädchen vom Lande gesucht. Lohn 60 Gulden. N. Exp. 2245

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. N. Langgasse 15 im Laden. 2295

Eine gute Köchin wird bis zum 1. April für auswärts gesucht. Näheres in der Exped. 2366

Römerberg 5 im 1. Stock wird ein starkes Frauenzimmer, im Alter von 32 bis 46 Jahren, welches kochen kann, zur Führung der Haushaltung zu einem alten Herrn gesucht und kann sofort eintreten. 2374

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird sogleich gesucht. Näh. Exped. 2364

Auf den 1. April wird eine Köchin und ein gefeztes Stubenmädchen gesucht. Näheres Exped. 2367

Ein Mädchen für Hausarbeiten wird gesucht Kirchgasse 29, Parterre. 2371

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird gesucht. Näheres Adelhaidstraße 16 im 3. Stock. 2368

Ein ordentliches, kräftiges Mädchen findet sogleich eine Stelle. N. Exp. 2382

Ein junges, braves Mädchen wird zu einem Kinde gesucht Röderallee 10 im 3. Stock. 2386

Einige perfecte Köchinnen, eine Kinderfrau, sowie Haus-, Küchen-, Kinder- und einige Landmädchen, welche hier noch nicht dienten, suchen Stellen, am liebsten auf gleich durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus. 2387

Ein angehender Friseur oder Friseurin wird auf gleich oder auf Monat März gegen guten Lohn zur Aushülfe gesucht. Näh. Häfnergasse 10. 2135

Ein angehender Kellner wird in eine Wirthschaft gesucht. Näh. Exped. 2324

Ein Bäckerjunge gesucht bei A. Baum in Schierstein. 2303

Ein Sattlerlehrling wird gesucht Goldgasse 2. R. Hönge. 2259

Ein junger, militärfreier Mann, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Hausknecht oder Diener. Näheres Exped. 2377

Ein tüchtiger Hausknecht wird sofort gesucht. Näheres Exped. 2379

1200 fl. sind zu 5 pCt. gegen erste Hypothek auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2185

300 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen bei B. S. Bär, Schwalbacherstraße 25. 1994

Gesucht.

Gesucht wird ein vollständig möblirtes Haus zum Wiedervermieten für kommende Saison. Gefällige schriftliche Offerten in der Expedition des Wiesbadener Tagblatts niederzulegen. 2167

Zur Ausstellung eines architektonischen Kunstwerkes wird in einer belebten Straße ein kleiner heller Saal auf 4—6 Wochen zu mieten gesucht. Näheres in der Exped. 2372

Frankfurterstrasse 6

zu vermieten die Bel-Etage nebst Attikazimmer und 3 Mansarden, auf 1 1/2 Jahr zu 900 fl. jährlich laut Contract. 2388

Friedrichstraße 4 sind 1 oder 2 schön möblirte Zimmer zu verm. 2172

Friedrichstraße 8, Bel-Etage, ist eine für sich abgeschlossene gut möblirte Wohnung, Salon, 3 Zimmer nebst eingerichteter Küche zu vermieten. 975

Langgasse 3 ist ein kleines Logis, bestehend in 1—2 Zimmern nebst Cabinet und Küche, auf 1. April zu vermieten. 2383

Louisenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 685

Weyergasse 35 ist im 3. Stock ein vollständiges Logis auf 1. April zu vermieten. 2380

Nerostraße 15, Südseite, im 1. Stock ist ein elegant möblirtes Zimmer billig zu vermieten. W. Müller. 2027

Rheinstraße ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu verm. Näh. Exp. 2173

Röderallee 8 ist ein kleines Logis im Hinterbau auf 1. April zu verm. 2392

Sonnenbergerstraße 13c ist die Bel-Etage, neu und elegant möbl. zu verm. 1997

Tannusstraße 12 sind 3 möblirte Zimmer einzeln oder zusammen, mit oder ohne Kost zu vermieten. 2131

Auf 1. April ist ein Laden nebst Cabinet in meinem Hause zu vermieten. H. Sulzer. 1012

In meinem neuerbauten Hause, Langgasse 8, ist der größere Laden mit zwei Magazins pro 1. April und eine Wohnung dazu pro 1. Juli d. J. zu vermieten. Maier Liebmann, Tannusstraße 55. 981

In dem sogenannten Wahr'schen Hof, Kirchgasse, ist ein geräumiger Stall zu vermieten. Näheres bei S. J. Maier, Kirchgasse. 124

Tannusstraße 51 ist vom 1. April an ein Garten zu vermieten. 1621

1 Arbeiter kann allein Logis erhalten Kirchofsgasse 9, eine Stiege rechts. 2396

Zum heutigen Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche unserm lieben Herrn S. . . .

nebst Wunsch, noch recht lange in unserer Mitte gesund zu verleben. A. J. (Weiz.) 2375

Allen Freunden und Verwandten die traurige Mittheilung, daß es dem lieben Gott gefallen hat unser innigstgeliebtes Kind Fritz am Samstag Morgen um 7 1/2 Uhr in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet am Montag Nachmittag 4 Uhr vom Hause Neugasse Nr. 1 statt.

Die tiefbetrübten Eltern:
Ph. Göbel. Mathilde Göbel.

2400